

Digitale Außenanzeigen DT Kurzbedienungsanleitung V3.0



Inhaltsverzeichnis

1. Funktionsbeschreibung:.....	3
2. Funktionen der Bedientasten in den Haupt- und Untermenüs und für die Zeit- und Datumseingabe: ..	3
3. Eingaben und Konfiguration	4
3.1 Eingabe der Zeit und Datumsangabe:.....	4
3.2 Menü Eingaben:	4
3.3 Menü-Tabelle:.....	5
4. Untermenüs	6
4.1 Setzen einer NTP Unicast Synchronisation.....	6
4.2 Setzen einer NTP Multicast Synchronisation	6
4.3 Setzen eines voreingestellten Temperaturwertes (Sensorunabhängig).....	6
4.4 Setzen einer Sensoradresse und eines Temperaturkorrekturwertes für TP3/30	6
4.5 Manuelles Setzen einer IP Adresse	7
4.6 Manuelles Setzen der Subnet Maske	7
4.7 Manuelles Setzen der standardmässigen Gateway IP Adesse	7
5. Zeitzone-Tabelle:	8
6. Anschluss Temperatursensor TP3, TP30:.....	9
7. Anschluss-Klemmenblock:.....	9

1. Funktionsbeschreibung:

Diese Digitalanzeige kann die Zeit (alternierend das Datum) und zwei Temperaturen anzeigen. Sie ist für den Gebrauch im Aussen- oder Innenbereich geeignet. Denkbar sind die verschiedensten Einsatzmöglichkeiten, wie z.B. Schwimmbäder, Sportstätten, Spitäler, öffentliche Gebäude, etc.

- Die 7-Segment-Anzeige gewährleistet durch den Einsatz von LED's mit hoher Leuchtkraft eine exzellente Ablesbarkeit aus verschiedensten Ablesewinkeln, sogar bei direkter Sonneneinstrahlung.
- Die Ziffernhöhe beträgt 100mm und 57mm.
- Die LED's sind in rot, gelb, und pure-grün erhältlich. (Optional auch in weiss oder blau.) Auf Wunsch besteht auch die Möglichkeit, für jede Reihe eine andere Farbe einzusetzen.
- Die Anzeige enthält einen Lichtsensor und ermöglicht somit eine automatische Helligkeitsregulierung.
- Das schmale Gehäuse besteht aus pulverbeschichteten Aluminiumprofilen in schwarz oder optional in anderen RAL-Farben.
- Autonome, quartzgesteuert Zeitbasis, mit der Möglichkeit der Zeitsynchronisation über DCF 77, GPS, MOBALine oder NTP
- Infrarot-Fernbedienung für den einfachen Zugriff auf alle Funktionen und für die Konfiguration der Anzeige
- Schutzart IP 65

2. Funktionen der Bedientasten in den Haupt- und Untermenüs und für die Zeit- und Datumseingabe:

>>	geht zum nächsten Menüpunkt
<<	geht zum letzten Menüpunkt zurück
die + Taste	erhöht den entsprechenden Wert in Schritten von 1
die - Taste	verringert den aktuellen Wert in Schritten von 1
Halten der + Taste	kontinuierliche Erhöhung des gesetzten Wertes
Halten der – Taste	kontinuierliche Verringerung des gesetzten Wertes
ESC	Rückkehr zum normalen Arbeitsmodus, ohne die Modifikationen abzuspeichern
OK	Abspeichern der modifizierten Einstellungen und Rückkehr zum normalen Arbeitsmodus
SET	Einstieg in ein Untermenü (wo möglich)
Tasten 0–9	Eingabe der korrespondierenden Nummernwerte

3. Eingaben und Konfiguration

3.1 Eingabe der Zeit und Datumsangabe:

Drücken der **SET** Taste auf der IR-Fernbedienung.

Eingabe der Daten in der folgenden Reihenfolge: Jahr, Tag, Monat, Stunden, Minuten

Das Display zeigt das Jahr:

2009

Der aktuelle Parameter blinkt. Um den Wert zu verändern, werden die **+**, **-** oder **0** bis **9** Tasten benützt.

Um zu einem anderen Parameter zu wechseln, werden die **<<** oder **>>** Tasten benützt.

Um die Eingaben zu speichern, wird die **OK** Taste gedrückt.

Um die Eingaben ohne Speichern zu verlassen, wird die **ESC** Taste gedrückt.

3.2 Menü Eingaben:

Drücken der **MENU** Taste auf der IR-Fernbedienung. (Siehe nachfolgende Menü-Tabelle)

Das Display zeigt die ersten Parameter des Menüs:

P0: A

Der aktuelle Parameter blinkt, um den Wert zu verändern, werden die **+**, **-** oder **0** bis **9** Tasten benützt.

Um zu einem anderen Parameter zu wechseln, werden die **<<** oder **>>** Tasten benützt.

Um die Eingaben zu speichern, wird die **OK** Taste gedrückt.

Um die Eingaben ohne Speichern zu verlassen, wird die **ESC** Taste gedrückt.

3.3 Menü-Tabelle:

Menü-parameter	Funktion	Übersicht der Einstellungen (Standardeinstellungen in fester Schrift)
P0	Display-Helligkeit	0-15, A (auto)
P1	Format der Zeitanzeige	24h , 12h
P2	Synchronisationsquelle	n - none 1 - DCF/GPS 2 – MOBALine (nach Eingabe Display-Reset nötig) 3 – NTP unicast * 4* – NTP multicast *
P3	Zeitzone der Synchronisationsquelle	0 – 61
P4	Display-Zeitzone	0 – 61
P5	Temperatureinheit	°C , °F
P6	Temperaturformat	0 – mit Dezimalangabe 1 – ohne Dezimalangabe 2 – ohne Dezimalangabe, Gradzeichen angezeigt
P7	Funktion Temperatur 1	0 – Anzeigen eines voreingegebenen Wertes * 1 – TP3/TP30 Temperatur Sensor *
P8	Funktion Temperatur 2	0 – Anzeigen eines voreingegebenen Wertes * 1 – TP3/TP30 Temperatur Sensor *
P9 **	Funktion Temperatur 3	0 – Anzeigen eines voreingegebenen Wertes * 1 – TP3/TP30 Temperatur Sensor *
P10	IP Adresse	* Submenü
P11	Subnet Maske	* Submenü
P12	Gateway Adresse	* Submenü

Anmerkungen:

* Bei Werten, welche mit einem * markiert sind, kann das Untermenü durch drücken der **SET** Taste erreicht werden.

**Der Menüparameter P9 gilt für Displays mit drei Temperaturanzeigen.

4. Untermenüs

4.1 Setzen einer NTP Unicast Synchronisation

Setzen Sie den Wert **3** im Menü **P2** (Synchronisationsquelle) und drücken Sie die **SET** Taste, über welche das Untermenü für die Eingabe der Parameter für die NTP Unicast Synchronisation erreicht wird. Der einzustellende Wert blinkt.

Geben Sie die IP Adresse des NTP-Servers Schritt für Schritt ein (z.B. 192.168.0.130). Durch Drücken der **<<** und **>>** Tasten kann von einem Eingabefeld zum nächsten Eingabefeld gewechselt werden. Die vier Eingabefelder für die IP-Adresse sind mit den Buchstaben **A**, **b**, **C** und **d** markiert.

Nach Eingabe des letzten Zahlenblocks, drücken Sie wiederum die **>>** Taste um den Wert der Konstante **x** zu definieren. Damit wird der Intervall der Synchronisierung nach der folgenden Formel bestimmt: **2^x** (in Sekunden)

Durch das Drücken von **OK** werden die eingegebenen Werte gespeichert und das Display kehrt zum Menü **P2** zurück. Durch das Drücken von **ESC** kehrt es zu **P2** zurück, ohne die Änderungen zu speichern.

4.2 Setzen einer NTP Multicast Synchronisation

Setzen Sie den Wert **4** im Menü **P2** (Synchronisationsquelle) und drücken Sie die **SET** Taste, über welche das Untermenü für die Eingabe der Parameter für die NTP Multicast Synchronisation erreicht wird. Der einzustellende Wert blinkt.

Geben Sie die IP Adresse des NTP-Servers Schritt für Schritt ein (z.B. 239.192.54.3). Durch Drücken der **<<** und **>>** Tasten kann von einem Eingabefeld zum nächsten Eingabefeld gewechselt werden. Die vier Eingabefelder für die IP-Adresse sind mit den Buchstaben **A**, **b**, **C** und **d** markiert.

Durch das Drücken von **OK** werden die eingegebenen Werte gespeichert und das Display kehrt zum Menü **P2** zurück. Durch das Drücken von **ESC** kehrt es zu **P2** zurück, ohne die Änderungen zu speichern.

4.3 Setzen eines voreingestellten Temperaturwertes (Sensorunabhängig)

Wählen Sie den Wert **0** im Menü **P7** (oder entsprechend **P8** oder **P9**) und drücken Sie **SET** um das Submenü zu erreichen. Hier kann der Wert eingegeben werden. Der einzustellende Wert blinkt.

Geben Sie den Temperaturwert im Format **xx.x** ein. Der Bereich liegt zwischen **00.0** und **99.9** Grad.

Durch das Drücken von **OK** werden die eingegebenen Werte gespeichert und die Anzeige kehrt zum Menü **P7** (oder **P8** oder **P9**) zurück. Durch das Drücken von **ESC** kehrt es ohne die Änderungen zu speichern zurück.

4.4 Setzen einer Sensoradresse und eines Temperaturkorrekturwertes für TP3/30

Setzen Sie den Wert **1** im Menü **P7** (oder entsprechend **P8** oder **P9**) und drücken Sie **SET** um das Submenü zu erreichen. Hier kann die Adresse und der Temperaturkorrekturwert eingegeben werden. Der einzustellende Wert blinkt.

Eingabe der Adresse: nehmen Sie den Wert **1** für **Temp1**, den Wert **2** für **Temp2**.

Drücken Sie dann die **>>** Taste um zur Einstellung des Korrekturwertes zu kommen.

Eingabe Korrekturwert: Geben Sie den Korrekturwert im Format **xx.x** ein.

Der Bereich liegt zwischen **-9.9** und **+9.9** Grad.

Durch das Drücken von **OK** werden die eingegebenen Werte gespeichert und die Anzeige kehrt zum Menü **P7** (oder **P8** oder **P9**) zurück. Durch das Drücken von **ESC** kehrt es ohne die Änderungen zu speichern zurück.

4.5 Manuelles Setzen einer IP Adresse

Wählen Sie **P10** im Hauptmenü und drücken Sie die **SET** Taste um das Submenü zu erreichen. Der einzustellende Wert blinkt.

Geben Sie die IP Adresse Schritt für Schritt ein. Durch das Drücken der << und >> Tasten kann von einem Eingabefeld zum nächsten Eingabefeld gewechselt werden. Die vier Eingabefelder für die IP-Adresse sind mit den Buchstaben **A**, **b**, **C** und **d** markiert.

Durch das Drücken von **OK** werden die eingegebenen Werte gespeichert und das Display kehrt zum Menü **P10** zurück. Durch das Drücken von **ESC** kehrt es zu **P10** zurück, ohne die Änderungen zu speichern.

4.6 Manuelles Setzen der Subnet Maske

Wählen Sie **P11** im Hauptmenü und drücken Sie die **SET** Taste um das Submenü zu erreichen. Der einzustellende Wert blinkt.

Geben Sie die Subnet Maske Schritt für Schritt ein. Durch das Drücken der << und >> Tasten kann von einem Eingabefeld zum nächsten Eingabefeld gewechselt werden. Die vier Eingabefelder für die Subnet Maske sind mit den Buchstaben **A**, **b**, **C** und **d** markiert.

Durch das Drücken von **OK** werden die eingegebenen Werte gespeichert und das Display kehrt zum Menü **P11** zurück. Durch das Drücken von **ESC** kehrt es zu **P11** zurück, ohne die Änderungen zu speichern.

4.7 Manuelles Setzen der standardmässigen Gateway IP Adresse

Wählen Sie **P12** im Hauptmenü und drücken Sie die **SET** Taste um das Submenü zu erreichen. Der einzustellende Wert blinkt.

Geben Sie die standardmässige Gateway IP Adresse Schritt für Schritt ein. Durch das Drücken der << und >> Tasten kann von einem Eingabefeld zum nächsten Eingabefeld gewechselt werden. Die vier Eingabefelder für die Gateway IP-Adresse sind mit den Buchstaben **A**, **b**, **C** und **d** markiert.

Durch das Drücken von **OK** werden die eingegebenen Werte gespeichert und das Display kehrt zum Menü **P12** zurück. Durch das Drücken von **ESC** kehrt es zu **P12** zurück, ohne die Änderungen zu speichern.

Zeitzone-Tabelle:

Time zone	City / State	UTC Offset	DST Change	Standard → DST	DST → Standard
00	UTC (GMT), Montrovia, Casablanca	0	No		
01	London, Edinburgh, Lisbon	0	Yes	Last Sun. Mar. (01:00)	Last Sun. Oct. (02:00)
02	Brussels, Amsterdam, Berlin, Bern, Copenhagen, Madrid, Oslo, Paris, Rome, Stockholm, Vienna, Belgrade, Bratislava, Budapest, Ljubljana, Prague, Sarajevo, Sofia, Vilnius, Warsaw, Zagreb	+1	Yes	Last Sun. Mar. (02:00)	Last Sun. Oct. (03:00)
03	Athens, Istanbul, Minsk, Helsinki, Riga, Tallinn, Kaliningrad	+2	Yes	Last Sun. Mar. (03:00)	Last Sun. Oct. (04:00)
04	Bucharest, Romania	+2	Yes	Last Sun. Mar. (03:00)	Last Sun. Oct. (04:00)
05	Cairo	+2	Yes	Last Fri. Apr. (00:00)	Last Fri. Aug. (00:00) (2008)
06	Pretoria, Hare	+2	No		
07	Tel Aviv	+2	Yes	Last Fri. Mar. (02:00)	1 st Sun. Oct. (02:00) (2008)
08	Kuwait	+3	No		
09	Moscow, Volgograd	+3	Yes	Last Sun. Mar. (02:00)	Last Sun. Oct. (03:00)
10	Tehran	+3.5	Yes	Fr. 21. Mar. (00:00) (2008)	Sun. 21. Sep. (00:00) (2008)
11	Abu Dhabi, Muscat, Baku, Tbilisi	+4	No		
12	Kabul	+4.5	No		
13	Yekaterinburg, Russia	+5	Yes	Last Sun. Mar. (02:00)	Last Sun. Oct. (03:00)
14	Islamabad, Karachi, Tashkent	+5	No		
15	Mumbai, Calcutta, Madras, New Delhi, Colombo	+5.5	No		
16	Dhaka	+6	No		
17	Bangkok, Hanoi, Jakarta	+7	No		
18	Beijing, Chongqing, Hong kong, Singapore, Taipei, Urumqi	+8	No		
19	Tokyo, Osaka, Sapporo, Seoul	+9	No		
20	Yakutsk	+9	Yes	Last Sun. Mar. (02:00)	Last Sun. Oct. (03:00)
21	South Australia: Adelaide	+9.5	Yes	1 st Sun. Oct (02:00)	1 st Sun. Apr. (03:00)
22	Northern Territory: Darwin	+9.5	No		
23	Queensland: Brisbane, Guam, Port Moresby	+10	No		
24	NSW, Victoria: Sydney, Canberra, Melbourne	+10	Yes	1 st Sun. Oct. (02:00)	1 st Sun. Apr. (03:00)
25	Tasmania: Hobart	+10	Yes	1 st Sun. Oct. (02:00)	1 st Sun. Apr. (03:00)
26	Vladivostok	+10	Yes	Last Sun. Mar. (02:00)	Last Sun. Oct. (03:00)
27	Solomon Is., New Caledonia	+11	No		

Legend:

UTC: Universal Time Coordinate, equivalent to GMT
 DST: Daylight Saving Time
 DST Change: Daylight Saving Time changeover
 Standard → DST: Time change from Standard time (Winter time) to Summer time
 DST → Standard: Time change from Summer time to Standard time (Winter time)

Example:

2nd last Sun. Mar. (02:00) Switch over on the penultimate Sunday in March at 02.00 hours local time

Notizen

Notizen



BÜRK MOBATIME



SALES SWITZERLAND

MOBATIME SWISS AG

Stettbachstrasse 5 • CH-8600 Dübendorf
Tel. +41 44 802 75 75 • Fax +41 44 802 75 65
info-d@mobatime.ch • www.mobatime.ch

MOBATIME SWISS SA

En Budron H 20 • CH-1052 Le Mont-sur-Lausanne
Tél. +41 21 654 33 50 • Fax +41 21 654 33 69
info-f@mobatime.ch • www.mobatime.ch

SALES WORLDWIDE

MOSER-BAER SA – EXPORT DIVISION

19 chemin du Champ-des-Filles • CH-1228 Plan-les-Ouates/GE
Tel. +41 22 884 96 11 • Fax. +41 22 884 96 90
export@mobatime.com • www.mobatime.com

PRODUCTION / HEADQUARTER

MOSER-BAER AG

Spitalstrasse 7 • CH-3454 Sumiswald
Tel. +41 34 432 46 46 • Fax. +41 34 432 46 99
moserbaer@mobatime.com • www.mobatime.com



SALES GERMANY, AUSTRIA

BÜRK MOBATIME GmbH

Postfach 3760 D-78026 VS-Schwenningen
Steinkirchring 46 D-78056 VS-Schwenningen
Telefon +49 7720 8535 - 0 Telefax +49 7720 8535 - 11
Internet: <http://www.buerk-mobatime.de> E-Mail: buerk@buerk-mobatime.de